



Gemeinde Bürs

6706 Bürs, Dorfplatz 5
Vorarlberg, Österreich

Zl. bu004.1-2/2025-7-8
16. Oktober 2025

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
am Donnerstag, 25.09.2025 um 20:00 Uhr, im großen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bürs

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

A) Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Georg Bucher als Vorsitzender
2. Vbgm. Elke Zimmermann
3. GR Reinhard Bacher
4. GR Sandro Willi
5. GV Dominik Bucher
6. GV Mirjam Schnedl
7. GV Stefan Baratto
8. GV Yusuf Kaplan
9. GV Werner Plangg
10. GV-Ersatz Verena Seifert
11. GV-Ersatz Sabine Raggl
12. GV-Ersatz Josef Rebernigg

B) Aktiv für Bürs

1. GR Markus Jäger
2. GV Martin Salomon
3. GV Paulus Witwer
4. GV-Ersatz Andreas Ludescher
5. GV-Ersatz Alexander Graß

C) Wir für Bürs – Die Bürser Volkspartei und Unabhängige

1. GV Harald Böhler
2. GV-Ersatz Lothar Säly
3. GV-Ersatz Markus Vonbun

D) Grüne und Parteifreie Bürs

1. GV-Ersatz Aylin Olgun
2. GV-Ersatz Lucy Rooney

E) FPÖ Bürs und Parteifreie

1. GV Richard Witting
2. GV-Ersatz Stephan Winder

F) Schriftführerin

Rachel Witwer, Gemeindemitarbeiterin

F) Auskunftspersonen

- (TOP 3.) DI Georg Rauch
(TOP 4.) Uta Illenberger, BA, MA
(TOP 5., 6., 7.) Ing. Thomas Graß

Entschuldigt:

Liste Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie: GV Ingrid Nesler, GV Ursula Karadas und GV Corinna Campestrini-Butzerin

Liste Aktiv für Bürs: GV Tobias Stark und GV David Gabriel

Liste Wir für Bürs – Die Bürser Volkspartei und Unabhängige: GR Matthias Schrottenbaum und GV Angelika Hagspiel

Liste Grüne und Parteifreie Bürs: GV Jürgen Schacherl und GV Tatjana Tschabrun

Liste FPÖ Bürs und Parteifreie: GV Christian Steffko

Vor Eingang in die Tagesordnung erfolgt die Angelobung der folgenden Ersatzmitglieder durch den Vorsitzenden Bürgermeister Georg Bucher:

- Verena Seifert (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie)
Sabine Raggl (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie)
Josef Rebernigg (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie)
Alexander Graß (Aktiv für Bürs)
Lothar Säly (Wir für Bürs – Die Bürser Volkspartei und Unabhängige)
Lucy Rooney (Grüne und Parteifreie Bürs)
Stephan Winder (FPÖ Bürs und Parteifreie)

Für die Abhaltung der Bürgerfragestunde liegen keine Anfragen vor und somit eröffnet der Vorsitzende um 20.00 Uhr die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 03. Juli 2025
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Beschluss der Neuauflage des Räumlichen Entwicklungsplanes (REP 2024)
4. Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des Projektes Kinder- und Familienhaus Bürs
5. Beschluss der Änderung des Flächenwidmungsplanes GST-NR 3539/1 Rätikonstraße 21 und GST-NRn 3542, 3523

6. Grundverkauf aus der Teilfläche GST-NR 3450/1 (öffentliches Gut Wege und Straßen) gemäß Liegenschaftsteilungsgesetzes; Judavollastraße
7. Grundtausch aus den Teilflächen der gemeindeeigenen GST-NR 3451/4 und den GST-NRn 128 und .546 gemäß Liegenschaftsteilungsgesetzes; Teichgasse
8. Wasserverband Ill-Walgau; Beschlussfassung einer Garantie/Haftungsübernahme durch die Mitglieder im Zuge der Vergabe des Kontokorrentkredits 2025-2030 an die UniCredit Bank Austria
9. Wahl eines Delegierten in die Vollversammlung der Musikschule Brandnertal
10. Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines Mannschaftsbusses für die Ortsfeuerwehr Bürs
11. Betreubares Wohnen in der Wohnanlage Obergasse: Beschlussfassung des Betreuungsvertrages
12. Allfälliges

Zu Punkt 1.:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 03. Juli 2025

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 03. Juli 2023 wird kein Einwand erhoben. Die Verhandlungsniederschrift gilt somit gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz als genehmigt.

Zu Punkt 2.:

Bericht des Bürgermeisters

Bei der Gemeindevorstandssitzung am 14. Juli 2025 war der Bürgermeister der Stadt Bludenz Simon Tschann und der Leiter der Sozialabteilung Christian Marino zu Gast und präsentierten einen neuen Kooperationsentwurf zur Finanzierung des Jugend- und Freizeitplatzes in Bludenz. Es wurde die überregionale Bedeutung dieser Einrichtung im Bereich der Bildungseinrichtungen betont. Die Einrichtung wird von einer/einem qualifizierten JugendarbeiterIn betreut. Die neue Kostenberechnung sieht einen Einmalbetrag von ca. 15.000 Euro von Seiten der Gemeinde Bürs vor. Die Mitglieder des Gemeindevorstandes befürwortet grundsätzlich eine Beteiligung der Gemeinde Bürs. Die Kooperationsvereinbarung muss noch ausgearbeitet werden und kommt dann zur Beschlussfassung.

Der Gemeindevorstand beschloss in der Sitzung am 14.07.2025 die Vergabe für folgende Gewerke beim Projekt Kinder- und Familienhaus: Stahltüren – Rusch Metallbau, Dornbirn; Malerarbeiten – Heinrich Liepert GmbH, Budenz; Brandabschottungen – Fa. Heinrich Spiess GmbH, Hohenems; begleitender Straßenbau und Beleuchtung – Fa. Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH, Sulz. Weiters wurde die Fa. Clean Consulting Austria GmbH aus Dornbirn mit der Erstellung eines Reinigungs-, Hygiene- und Werterhaltungskonzept beauftragt.

Mit der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH wurde eine Kooperationsvereinbarung für die Schülerbetreuung in der Volksschule Bürs im Schuljahr 2025/2026 sowie der Ferienbetreuung vom Gemeindevorstand beschlossen.

In der Sitzung am 08. September 2025 beschloss der Gemeindevorstand Unterstützungen für den Schiverband Brandnertal-Walgau-Walsertal, das Vorarlberger Kinderdorf, den Trachtenträgerverein Bürs, den ÖZIV-Landesverband, die Frauen-Selbsthilfe nach Krebs und die Vereinigung „Sternenkinder“. Für die gemeinnützige Wohnanlage in der Obergasse 16 der Wohnbauselbsthilfe erfolgte durch den Gemeindevorstand ein Zuweisungsbeschluss für die 16 Wohnungen. Spätestens bis Ende Oktober sollen die Zuweisung fixiert sein. Die Schlüsselübergabe erfolgt im Jänner 2026 und der offizielle Bezug per 01.02.2026.

Weiters wurde die Anschaffung von 200 Wasserzählern und Funkuhren für den gesetzlichen vorgeschriebenen Austausch im Jahr 2026 von der Fa. Diehl beschlossen.

Der Gemeindevorstand beschloss die Auflage des Entwurfes für eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die GST-NRn 1582/2, 1582/3 und 1586/2 (Bereich Fa. Schmidts – Umwidmung von FS in BB1 – Grund: Errichtung eines Lagerzeltes).

Im Schuljahr 2025/2026 steht der Volks- und Mittelschule Bürs ein Schulsozialarbeiter als Unterstützung und Begleitung zur Verfügung. Die Anstellung erfolgt über das ÖZPGS (Österr. Zentrum für Psychosoziale Gesundheitsförderung im Schulbereich) und die Koordination über die Regio im Walgau. Weiters sind ab diesem Schuljahr zwei school nurses im Einsatz (jeweils Volks- und Mittelschule).

Bei der 159. Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes der Region Bludenz wurde der Vorstand neu gewählt und einstimmig bestätigt: Obm. Gerhard Kurmp, Bludenz, Obm.-Stv. Bgm. Florian Themeß-Huber, Nüziders, Vorstandsmitglieder Bgm. Alexandra Schalegg, Ludesch, Bgm. Georg Bucher, Bürs und Vbgm. Paul Schwarzhans, Klösterle. Weiters wurde die Darlehensaufnahme in der Höhe von gesamt € 800.000 beschlossen. Die Mittel dienen der notwendigen Erneuerung von maschinellen Anlagen und der Sanierung des Betriebsgebäudes. Beschlossen wurde zusätzlich die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für die Errichtung einer Monoklärschlammverbrennungsanlage am Standort Ludesch. Betriebsleiter Martin Dünser berichtet, dass das Energiekonzept der ARA greift und für das Jahr 2025 mit 85 % Eigenstromerzeugung einen erfreulichen Höchstwert erreichen wird.

Am 04.09.2025 lud die BH Bludenz zu einer mündlichen Verhandlung zum Antrag der illwerke vkw AG, Bregenz, zur Durchführung von Bodenerkundungen in Vorbereitung auf das Projekt Lünerseewerk II in den Gemeinden Bürs und Brand ein (naturschutzrechtliche, wasserrechtliche und forstrechtliche Bewilligung). Die Arbeiten werden bis 31.12.2026 abgeschlossen sein. Im Gemeindegebiet Bürs sind Erkundungen (Baggerschürfe und Rotationsbohrungen) im Bereich der projektierten Deponie- und Baustelleneinrichtungsflächen, im Bereich der Umspannanlage Bürs und im Bereich Wasenwald vorgesehen.

Der Heizkostenzuschuss kann ab 13.10.2025 bis 13.02.2026 beim Bürgerservice im Gemeindeamt Bürs beantragt werden. Der Zuschuss wurde gemindert und beträgt einmalig bis zu max. € 250,-.

Zu Punkt 3.:

Beschluss der Neuauflage des Räumlichen Entwicklungsplanes (REP 2024)

Der Vorsitzende erläutert für die neuen Gemeindevertretungsmitglieder die bisherigen Projektschritte des Räumlichen Entwicklungsplanes, da in der vorherigen Funktionsperiode 2020 - 2025 bereits die meisten Schritte erfolgt sind.

DI Georg Rauch präsentiert den Räumlichen Entwicklungsplan 2024 der Gemeindevertretung. Die Unterlagen mit Verordnungstext (Anlage A), REP Zielplan (Anlage B) und Erläuterungsbericht wurde den Fraktionen zur Beratung vorab bereits zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Bucher erwähnt die Umwelterheblichkeitsprüfung und alle eingelangten Stellungnahmen zum REP 2024, welche den Fraktionen vorab zur Beratung zur Verfügung gestellt wurden. Es erfolgen keine Wortmeldungen und die Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Verordnung zur Neuauflage des Räumlichen Entwicklungsplanes (REP 2024) der Gemeinde Bürs, bestehend aus dem Verordnungsentwurf (Anlage C), Verordnungstext, Erläuterungsbericht und dem REP Zielplan.

Zu Punkt 4.:

Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des Projektes Kinder- und Familienhaus Bürs

Der Vorsitzende erläutert anhand einer Finanzierungsübersicht die Finanzierung des Kinder- und Familienhaus Bürs. Das Amt der Vorarlberger Landesregierung teilte mit, dass die Antragsstellung für

Zweckzuschüsse für Elementarpädagogik gem. Vereinbarung Art. 15a B-VG für die Jahre 2022/23 bis 2026/27, die Investitionsförderungen für neue Gruppen, behindertengerechte Ausführung und VIF-konforme Öffnungsangebote vorsieht, nicht mehr erfolgen kann, da keine Mittel für Investitionen mehr zur Verfügung stehen würden – vorgesehen waren € 700.000,- aus dieser Position). Somit musste der Finanzierungsplan überarbeitet werden und der Fremdmittelanteil auf € 3.800.000,- von den geplanten Errichtungskosten in der Höhe von € 6.029.000 netto erhöht werden.

Finanzleiterin Uta Illenberger, BA MA präsentiert die Angebotsvergleiche für das Darlehen in Höhe von EUR 3.800.000,- zur Finanzierung des Neubaus Kinder- und Familienhauses mit einer Darlehenslaufzeit von 25 Jahren. Insgesamt sind sieben Angebote von verschiedenen Banken bei der Darlehensausschreibung eingelangt. Die BTV hat kein Angebot gelegt. Es sind bereits Vorleistungen in der Höhe von 1,8 Millionen Euro aus Gemeindemitteln erfolgt.

Gemeinderat Markus Jäger erklärt, dass keine Spekulationen mit öffentlichen Steuergeldern gemacht werden sollten und die Fraktion Aktiv für Bürs sich für fixe Zinsen ausspricht und gegen variable Zinsen.

Gemeindevertreter Harald Böhler erwähnt, dass man zuerst variabel Zinsen wählen könnte und dann noch wechseln könnte.

Gemeindevertreter Markus Vonbun erläutert, dass auch Sondertilgungen eine Möglichkeit sind und mit 10 Jahren Fixzinsen eine Türe offenbleiben würde. Vorzeitige Rückzahlungen wären Verhandlungssache.

Gemeinderat Reinhard Bacher erwähnt, dass die derzeitige weltpolitische Lage sehr heikel ist und aufgrund der Unsicherheiten Fixzinsen sinnvoll sind.

Die Gemeindevertretung diskutiert über die verschiedenen Möglichkeiten der fixen oder variablen Zinsen. Es werden die unsichere wirtschaftliche und weltpolitischen Situation erwähnt, außerdem dass keine Spekulation mit Steuergeld gemacht werden soll.

Bürgermeister Bucher präsentiert Zahlen und Daten aus der Statistik (z. B. Geburtenzahlen) und zur Organisation von Kleinkindgruppen, die den erwartbaren Betreuungsbedarfs aufzeigen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufnahme des Darlehens in der Höhe von EUR 3.800.000,- bei der Kommunalkredit Austria AG mit einem fixen Zinssatz von 3,427% - die Möglichkeit einer vorzeitigen Tilgung soll abgeklärt werden.

Zu Punkt 5.:

Beschluss der Änderung des Flächenwidmungsplanes GST-NR 3539/1; Rätikonstraße 21 und GST-NRn 3542, 3523

Gemeinderat Markus Jäger erklärt sich als befangen und nimmt nicht an der Beratung und dem Beschluss teil.

Alexandra Bettina Jäger und Ing. Michael Jäger, Rätikonstraße 21, 6706 Bürs planen die Errichtung eines Wohnhauses auf der GST-NR 3539/1 KG 90005 Bürs. Das Grundstück mit der GST-NR 3539/1 erhält eine Teilfläche der GST-NR 3523 (Straße). Diese wurde von den Antragstellern erworben und wird der GST-NR 3539/1 zugeschlagen. Im Zuge dessen wird entlang der Rätikonstraße ein Streifen der GST-NR 3539/1 an das Straßengrundstück GST NR 3542 zugeschlagen.

Alexandra Bettina Jäger und Ing. Michael Jäger, Rätikonstraße 21, 6706 Bürs stellen den Antrag auf Umwidmung der Teilflächen der Gst-NRn 3539/1, 3523 und 3542, KG 90005 Bürs, im Gesamtausmaß von 108,00 m² von „Ersichtlichmachung Straße“ in „Baufläche-Wohngebiet“ und die Teilfläche der GST-NR 3539/1, KG 90005 KG Bürs im Gesamtausmaß von 15 m² von „Baufläche-Wohngebiet“ in „Ersichtlichmachung Straße“.

Der Gemeindevorstand beschloss einstimmig am 02.06.2025, den Entwurf der Verordnung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Bürs aufzulegen. Die eingelangten Stellungnahmen werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß Antrag. Da Gemeinderat Markus Jäger sich für befangen erklärt hat, nimmt er nicht am Beschluss teil.

Zu Punkt 6.:

Grundverkauf aus der Teilfläche GST-NR 3450/1 (öffentliches Gut Wege und Straßen) gemäß Liegenschaftsteilungsgesetzes; Judavollastraße

Eine thermische Sanierung des Objekts Judavollastraße 2 ist geplant. Nach dem vorliegenden Plan ist vorgesehen, auf der Nord- und Westseite bei der Fassade des Wohnhauses eine 16 cm starke Aussenwärmedämmung anzubringen und die Fassade neu zu verputzen. Diese zu dämmende Fläche liegen laut Kataster bereits auf der Grundgrenze zum Straßengrundstück GST-NR 3450/1 (Judavollastraße). Die geplante Wärmedämmung kommt daher auf fremden Grund zu liegen.

Die Mindestabstände nach dem Baugesetz bzw. Straßengesetz werden gegenüber dem Straßengrundstück GST-NR 3450/1 nicht eingehalten.

Die Grundbesitzerinnen der GST-NR 217 (Judavollastraße 2) Veronika Rangl und Alma Stark haben um die Zustimmung für diese Baumaßnahme und gleichzeitig um den Erwerb der überbauten Fläche aus GST-NR 3450/1 ersucht. Nach Fertigstellung der Fassade wird die genaue Teilfläche vermessen.

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung die Vereinbarung zur Veräußerung der Teilfläche aus GST-NR 3450/1 im Ausmaß von 4 m² an die Grundbesitzer der GST-NR 217 mit einer Ablösesumme von € 200,-/m² zu beschließen – Grundlage ist die vorläufige Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Bolter+Schösser, Bludenz, Geschäftszahl 15139/2025.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig für den Verkauf der oben angeführten Teilfläche in Höhe von € 200,-/m² an die Antragsstellerinnen Veronika Rangl und Alma Stark.

Zu Punkt 7.:

Grundtausch aus den Teilflächen der gemeindeeigenen GST-NR 3451/4 und den GST-NRn 128 und .546 gemäß Liegenschaftsteilungsgesetzes; Teichgasse

Das Vermessungsbüro Bolter + Schösser ZT, OG, Bludenz, hat am 25.06.2025 ein Ansuchen um Grundteilungsbewilligung in Vertretung des Grundeigentümer Schrottenbaum Jürgen betreffend der Grundstücke GST-NRn 128, .546 und 3451/4 KG Bürs unter Vorlage einer vorläufigen Vermessungsurkunde (GZ: 17754/2025) gestellt. Diese wurde vom Gemeindevorstand genehmigt.

Durch die Wärmeisolierung an der Hausfassade wird das GST-NR 3451/4 im Ausmaß von 9 m² überbaut – diese Fläche wird als Tauschgrund von GST-NR 128 ausgeglichen. Der Gemeindevorstand stimmt dieser Vorgangsweise als Empfehlung an die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Bauamtsleiter Thomas Graß präsentiert der Gemeindevertretung den Grundtausch anhand des vorliegenden Planes. Die Kosten der Vermessung übernimmt Jürgen Schrottenbaum.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Grundtausch aus den Teilflächen der GST-NR 3451/4 und den GST-NRn 128 und .546 gemäß Liegenschaftsteilungsgesetzes zu.

Zu Punkt 8.:

Wasserverband Ill-Walgau; Beschlussfassung einer Garantie/Haftungsübernahme durch die Mitglieder im Zuge der Vergabe des Kontokorrentkredits 2025-2030 an die UniCredit Bank Austria

Der Wasserverband Ill-Walgau übernimmt auf Grundlage des Kreditvertrags vom 13.06.2025 als Bürge und Zahler eine Haftung in Höhe von EUR 10.000.000,- gegenüber der UniCredit Bank Austria AG. Die Laufzeit der Haftung endet mit 31.01.2031.

Gemäß der aktuellen Stimmverteilung beläuft sich der Anteil der Gemeinde Bürs auf EUR 261.000,00. Die Haftungssumme der Gemeinde Bürs für die Zwischenfinanzierung der geplanten Hochwasserschutzprojekte des Wasserverbandes Ill-Walgau beträgt somit maximal EUR 261.000,00

Die Gemeinde Bürs stimmt ihrem Haftungsanteil im Rahmen der vom Wasserverband Ill-Walgau als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB übernommenen Bürgschaft gegenüber der UniCredit Bank Austria AG in Höhe von EUR 10.000.000,- zu. Der auf die Gemeinde Bürs entfallende Haftungsanteil beträgt gemäß Garantie laut Beilage EUR 261.000,00. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu Punkt 9.:

Wahl eines Delegierten in die Vollversammlung der Musikschule Brandnertal

Entsprechend den Statuten (Beschluss in der Vollversammlung am 28.04.2021) der Musikschule Brandnertal hat die Gemeinde Bürs den Anspruch auf Entsendung von zwei Delegierten in die Vollversammlung. Es wurde bisher nur ein Delegierter entsendet, deshalb wird ein zweiter Delegierter zur Entsendung gewählt.

Der Vorschlag für den zweiten Delegierten lautet auf Gemeinderat Matthias Schrottenbaum (Obmann des Sport- und Kulturausschusses). Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.

Über den vorliegenden Wahlvorschlag wird mittels Stimmzettel in geheimer Wahl abgestimmt. Als Stimmenauszähler werden folgende Personen bestimmt:

- Vizebürgermeisterin Elke Zimmermann
- Rachel Witwer (Gemeindemitarbeiterin)

Wahlergebnis:

24 von 24 abgegebenen Stimmen lauten mit JA auf Matthias Schrottenbaum als Delegierter in die Vollversammlung der Musikschule Brandnertal.

Zu Punkt 10.:

Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines Mannschaftsbusses für die Ortsfeuerwehr Bürs

Die Ortsfeuerwehr Bürs stellte das Ansuchen für die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF). Die Stellungnahme des Landesfeuerwehrverbandes, welche den Fraktionen vorab übermittelt wurde, empfiehlt die Anschaffung. Ebenfalls wurde die Richtlinie zur Beschaffung der Fahrzeuge den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Es liegen zwei Angebote für ein MTF vor, eines der Marke MAN, sowie eines der Marke Mercedes. Der Preis brutto bei der Anschaffung des Fahrzeuges der Marke MAN beläuft sich auf € 64.686,00 und beim Mercedes Modell auf € 65.841,73. Bei beiden ist zusätzlich ein feuerwehrtechnischer Aufbau in der Höhe von € 19.440,- der Firma Lins notwendig. Die Gemeinde erhält eine Förderung in der Höhe von 22% für die Anschaffung und für den feuerwehrtechnischen Aufbau des Fahrzeuges.

Gemeinderat Markus Jäger fragt, warum vom Gemeindeverband nicht eine Anschaffung von mehreren Fahrzeugen erfolgt, da dieses Modell von mehreren Feuerwehren im Land gebraucht wird, da es sich um ein Standardfahrzeug für die Feuerwehren handelt. Außerdem erwähnt GR Markus Jäger, dass er sich für das MAN Angebot ausspricht und die 5 Jahre Vollgarantie mit der Einmalzahlung von € 1.170,- netto unterstützt.

Der Vorsitzende führt eine Abstimmung durch, ob der anwesende Kommandant der Ortsfeuerwehr Bürs Florian Tschugmell als Auskunftsperson eine Meldung abgeben darf, was einstimmig befürwortet wird. Kommandant Florian Tschugmell erklärt die Gründe und Notwendigkeit für die Anschaffung und das Angebot.

Gemeindevertreter Markus Vonbun fragt nach, wie die Finanzierung erfolgt. Bürgermeister Georg Bucher schlägt vor, dass die Anschaffungskosten, die für das Budgetjahr 2026 vorgesehen werden, aus den noch vorhandenen liquiden Mitteln finanziert werden sollen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Anschaffung des MTF der Marke MAN inklusive feuerwehrtechnischer Aufbau in der Höhe von 84.126,00 € brutto sowie der 5 Jahre Vollgarantie in der Höhe von € 1.170,- netto. Der Förderantrag an das Amt der Vorarlberger Landesregierung ergeht in den nächsten Tagen – als Förderhöhe sind für unsere Gemeinde für diese Anschaffung 22 % vorgesehen. Nach der Förderzusage erfolgt die Auftragsvergabe.

Zu Punkt 11.:

Betreubares Wohnen in der Wohnanlage Obergasse: Beschlussfassung des Betreuungsvertrages

In der neuen Wohnanlage Obergasse 16 und 18 wird es auch die Möglichkeit für betreutes Wohnen geben. Insgesamt 16 Wohnungen befinden sich in den zwei Objekten, 6 Wohnungen sind als betreibbare Wohnungen vorerst geplant. Im Jänner 2026 sind die Wohnungen bezugsbereit und ab Februar 2026 starten die Mietverhältnisse. Die Unterzeichnung eines Betreuungsvertrages mit der Gemeinde ist Voraussetzung für den Bezug einer betreuten Wohnung.

Der Entwurf der Betreuungsvereinbarung (Anlage D) wurde den Fraktionen bereits vorab zur Beratung zur Verfügung gestellt. Der Standardvertrag der Marktgemeinde Lustenau diene als Vorlage. Die Bewohner müssen den Betreuungsvertrag gemeinsam mit dem Mietvertrag unterzeichnen.

GV Richard Witting erkundigt sich, warum eine Indexierung nicht im Vertrag enthalten ist. Bürgermeister Georg Bucher erwidert, dass eine Indexierung im Vertrag festgehalten ist.

Gemeindevertreter Markus Vonbun erkundigt sich, wer die Betreuung vornehmen wird.

Der Vorsitzende erläutert, dass eine Mitarbeiterin des Sozialzentrums dies zusätzlich übernehmen wird. Der enge Kontakt zum Sozialzentrum ist dadurch gesichert.

Gemeinderat Reinhard Bacher erläutert, dass es sich hierbei um eine niederschwellige Beratung handelt und dem gesellschaftlichen Kontakt und der sozialen Kommunikation dient, jedoch keine pflegerischen Tätigkeiten durchgeführt werden.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig für den vorgelegten Betreuungsvertrag für das betreute Wohnen in den Objekten Obergasse 16 und 18.

Zu Punkt 12.:

Allfälliges

Gemeinderat Markus Jäger erwähnt, dass inzwischen drei Leuchten im Turnsaal in der Schule kaputt sind und die Beleuchtung sehr schwach ist, Handlungsbedarf besteht.

Vorsitzender Georg Bucher erläutert, dass ihm der Problemfall bekannt ist, es jedoch die Leuchten nicht mehr gibt und andere sind mit dem Gebäudeleitsystem nicht kompatibel. Schulwart Wolfram Wachter wird hierzu informiert.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Vorsitzende für die sachliche Mitarbeit und schließt um 22:23 Uhr die Sitzung

Der Vorsitzende:

Georg Bucher

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Die Schriftführerin:

Rachel Witwer

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.